

Hauskonzept der Kindertagesstätte „KiKu Kinderland“

Gartenstraße 19 II Quartier F
71063 Sindelfigen
(Stand: November 2021)



Träger:

Kinderzentren Kunterbunt
Gemeinnützige GmbH
Carl-Schwemmer-Straße 9
90427 Nürnberg
Telefon: 09 11/4 70 50 81-0
Fax: 09 11/4 70 50 81-29
Mail: info@kinderzentren.de
www.kinderzentren.de

1. Wir stellen uns vor

In unserem Kiku Kinderland spielen, lernen und lachen seit Mai 2015 bis zu 50 Kinder in vier Gruppen. Als liebevolles, engagiertes und gut qualifiziertes Pädagogen-Team stehen wir für Kinder, Eltern und Besucher als Ansprechpartner bereit.

Wir bieten Ihnen mit verschiedenen Buchungszeiten die Betreuungszeit an, die zu Ihrer Familie und aktuellen Lebenssituation passt.

Durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit tragen wir so zu einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei:

- » Täglich geöffnet von 7:00 bis 17:00 Uhr
- »
- » Wenige Schließtage
- »
- » Bedarfsgerechte Zubuchung kurzfristig möglich

Aus pädagogischen, organisatorischen und konzeptionellen Gründen sollten die Kinder in unserer Kernzeit von 10:00 bis 14:00 Uhr (aufgrund des Mittagschlafes der Kinder) nicht gebracht oder abgeholt werden

Das KiKu Kinderland ist ganzjährig, also auch an Brückentagen und während der Schulferien, geöffnet. Nur über die Jahreswende haben wir geschlossen.

An zwei pädagogischen Konzeptionstagen findet keine Betreuung statt. Das Datum geben wir jeweils mindestens zwei Monate im Voraus bekannt.



2. Das Kinderland-Team

Als engagiertes und gut qualifiziertes Pädagogen-Team begleiten und fördern wir Ihr Kind liebevoll auf seiner Entwicklungsreise.

Für uns steht Herzlichkeit und Wertschätzung im Umgang mit den Kindern und Familien im Kinderland an erster Stelle. Wir freuen uns, ein Teil in diesem besonderen und wichtigen Lebensabschnitt der Kinder sein zu dürfen und möchten ihn verantwortungsbewusst mitgestalten.

Jedem einzelnen Kind wollen wir zeigen: Du bist etwas ganz Besonderes!

Die vertrauensvolle Bildungspartnerschaft mit den Eltern hat für uns dabei einen hohen Stellenwert. Unser Kernanliegen ist stets die Frage: Wie können wir gemeinsam das Beste für Ihr Kind erreichen? Das Vertrauen unserer Eltern wissen wir sehr zu schätzen. Wir pflegen einen guten Kontakt und konstanten Austausch mit ihnen.

Im Kinderland sind für jede Gruppe zwei pädagogische Fachkräfte vorgesehen. Die Einrichtungsleitung ist von der Gruppenleitung freigestellt. Gruppenübergreifende Fachkräfte unterstützen die pädagogische Arbeit im Alltag. Eine Hauswirtschafterin und eine Reinigungskraft sind für Küche und Haushalt zuständig.

Auch Erzieherpraktikanten unterstützen bisweilen das Team - wir engagieren uns in der Ausbildung von qualifiziertem Fachpersonal und leisten somit einen wertvollen Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Unser Team trifft sich wöchentlich, um pädagogische Schwerpunkte festzulegen und zu planen, Erfahrungen auszutauschen und unsere Arbeit zu reflektieren. Gleichzeitig nehmen wir auch regelmäßig an Fortbildungen teil, um neue Ideen und Anregungen für unsere tägliche Arbeit zu erhalten.

Der Austausch mit anderen KiKu-Einrichtungen im Rahmen von Regional- oder Leitungstreffen und Hospitationen trägt ebenfalls zu mehr Qualität in der täglichen Arbeit bei.

3. Gruppen

Das KiKu Kinderland hat vier Gruppen, die nach den Grundfarben benannt sind. Jede Gruppe ist farblich abgestimmt und wurde liebevoll, den Bedürfnissen der Kinder entsprechend, eingerichtet. In den Zimmern mit einer großartigen Panoramaaussicht über Sindelfingen spielt sich ein Großteil des pädagogischen Alltags ab.

In den Krippengruppen liegen die Schlafräume nebeneinander und den Gruppenzimmern direkt auf dem Flur gegenüber. Jedes Kind hat hier sein eigenes Bett für den Mittagsschlaf oder zum Ausruhen zwischendurch. Im Kindergarten wird der Nebenraum vor allem im Freispiel, für pädagogische Angebote und Kleingruppenarbeit genutzt. Die Ruhephase halten die Kindergartenkinder im Mehrzweckraum ab



3.1 Kinderkrippe

In unserer Grünen Gruppe, Roten Gruppe und Gelben Gruppe werden jeweils zehn Kinder im Alter zwischen sechs Monaten und drei Jahren betreut.

Unser besonderes Anliegen ist es, eine gute Bindung zu unseren Krippenkindern aufzubauen und sie in einer liebevollen und geborgenen Atmosphäre in Ihrer Entwicklung zu begleiten und unterstützen. Dabei legen wir großen Wert auf die Erziehung zur Selbständigkeit.

Wöchentliche Aktivitäten in der Krippe

Regelmäßig finden bei uns vielfältige gezielte Bildungsangebote statt. Sie sind ganz unterschiedlich: kreativ, musikalisch, experimentell, naturwissenschaftlich, sprachlich, hauswirtschaftlich, motorisch - von allem ist etwas dabei.

Einmal in der Woche ist unser Turntag. Hier bieten wir den Kindern ganz gezielt Materialien und Geräte zum Erproben und Erforschen an, wie z.B. Bälle, Luftballons, Trampolin, Klettergeräte oder Balancierparcours.

Mindestens zweimal in der Woche sind wir draußen unterwegs; Auf unserer schönen Dachterrasse oder außerhalb der Einrichtung auf einem Spielplatz, Park oder anderen interessanten Orten unserer Stadt.

Aktivitäten im Tagesablauf

- » Gemeinsamer Morgenkreis
- » Gemeinsame Mahlzeiten mit frischem Obst und Gemüse
- » Verschiedene Bildungsangebote und Aktionen je nach Wochentag
- » Bewegen und Spielen drinnen und draußen
- » Freispielzeit im Gruppenraum
- » Ruhephase: Zeit zum Ausruhen, Schlafen und Träumen

Im Tagesablauf und bei den Bildungsangeboten arbeiten wir stark gruppenübergreifend. Dies ermöglicht gezielte Aktivitäten entsprechend dem individuellen Entwicklungsstand und Angebote in Kleingruppen.

3.2 Kindergarten

Wir, die Blaue Gruppe, sind eine Kindergartengruppe mit 20 Plätzen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Uns ist ein gemeinsames Miteinander und Füreinander besonders wichtig. Die Kinder lernen, sich friedlich und demokratisch mit den eigenen Wünschen, aber auch den Bedürfnissen der anderen auseinanderzusetzen und sich positiv in der Gruppe einzubringen. Wir unterstützen und begleiten unsere Kindergartenkinder individuell in ihrer Entwicklung und bestärken jedes in seinen besonderen Fähigkeiten. Das ist nicht nur für die Schule wichtig, sondern für das ganze Leben!

Wöchentliche Aktivitäten im Kindergarten

An unseren zwei Interessentagen können sich die Kinder je nach Interesse zwischen besonderen Workshops oder dem Freispiel entscheiden. Die Workshops entstammen ganz unterschiedlichen Bildungsbereichen und wechseln regelmäßig.

Mindestens einmal in der Woche genießen wir unseren Naturtag. Dann sind wir außerhalb der Einrichtung auf einem Spielplatz, in einem Park oder im Wald unterwegs und erkunden unsere schöne Heimatstadt Sindelfingen.

Am Turntag bieten wir in zwei Kleingruppen gezielte Übungen und Spiele mit verschiedenen Geräten und Materialien an.

Einmal wöchentlich findet bei uns ein Überraschungstag statt. Hier bereiten die Fachkräfte eine größere Aktion oder einen themenbezogenen Ausflug vor. Mehr wird nicht verraten - wir sind gespannt.

Aktivitäten im Tagesablauf

- » Gemeinsamer Morgen- und Mittagskreis
- » Gemeinsame Mahlzeiten mit frischem Obst und Gemüse
- » Verschiedene Bildungsangebote u. Aktionen
- » Bewegen und Spielen drinnen und draußen
- » Freispielzeit im Gruppenraum
- » Ruhephase: Zeit zum Ausruhen, Schlafen und Träumen

4. Räumlichkeiten

Die Einrichtung befindet sich im vierten Stock des neuen „Volksbankhauses“. Das sogenannte „Quartier F“ liegt zentral in der Ortsmitte, nahe der Fußgängerzone.

Die räumliche und materielle Ausstattung orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben für Kindertagesstätten in Baden-Württemberg.



4.1 Spielen, leben und lernen - Pädagogische Flächen

Spielflur und Mehrzweckraum

Der große Spielflur mit Garderobe und ein vielfältig ausgestatteter Mehrzweckraum stehen allen Gruppen zur Verfügung. Im Mehrzweckraum finden vor allem Bewegungsangebote statt. Er bietet aber auch Raum zum Toben und Musik machen, für Kurse, Feste und Feierlichkeiten.

Sanitär- und Wickelbereich

Die altersgerechten Sanitäreanlagen sind jeweils in direkter Nachbarschaft zu den Gruppenräumen. So müssen - gerade während der Sauberkeitsentwicklung - nur kurze Wege zum Toilettengang bewältigt werden. Alle Kinderkrippenbäder verfügen auch über einen Wickeltisch mit Kindertreppe zum rückschonenden Arbeiten. Zudem sind eine separate Personaltoilette und ein barrierefreies Besucher WC vorhanden.

Außenbereich und Umgebung

Unser KiKu Kinderland verfügt aufgrund der Unterbringung im Bürokomplex über eine Dachterrasse (ca. 160 qm) anstelle eines Gartens.

Wir legen großen Wert auf altersgerechte Spielgeräte (z. B. Wippblume, Spielburg, Weidentippi) und achten darauf, dass das Gelände den Bewegungsdrang von Groß und Klein animiert.

Die Spielmaterialien und Geräte regen zum kreativen Miteinander und zur Kommunikation an und die Kinder sammeln unterschiedliche Sinneserfahrungen.



Die Kindertagesstätte liegt unweit des Stadtzentrums mit großen Parkflächen und einem öffentlichen Spielplatz. Im Stadtteil befinden sich weitere Ausflugsziele wie Einkaufsläden, die Stadtbücherei, Feuerwehr und Polizei. Ausflüge gehören zum Bestandteil des Alltags und

machen den Jahreskreislauf der Natur, das urbane Umfeld und ihren eigenen Wohn- und Lebensraum für Kinder neu bewusst und erfahrbar.

Atelier

In diesem Raum bieten wir Ihren Kindern die Möglichkeit für künstlerische Aktivitäten an. Unterschiedlichste Farben, Techniken und Materialien fordern die Kinder heraus, immer wieder neue Erfahrungen zu machen und sich Ausdruck zu verleihen. Zusätzlich wird der Raum auch Kleingruppenaktivitäten, wie beispielsweise das Vorschulprojekt genutzt.



Büro

Im zentral gelegenen Büro der Einrichtungsleitung spielt sich ein Großteil der notwendigen Organisation ab. Hier plant und koordiniert das Leitungsteam den Kita-Betrieb. Auch Vertragsgespräche, Besprechungen mit Eltern oder Personal, sowie der Austausch mit Fachdiensten finden im Leitungsbüro statt, das mit den notwendigen technischen Geräten für die Leitungstätigkeit ausgestattet ist.

Um komplizierte Absprachen zur Büronutzung zu vereinfachen, bietet die Einrichtung einen eigenen Personalraum. Er dient als Besprechungsraum für Teamsitzungen, zur Vorbereitung und Planung der pädagogischen Arbeit im Gruppenteam oder alleine, aber auch als Pausen- und Teamzimmer. Jede Mitarbeiterin hat hier ihr abschließbares Eigenschaftsfach für Wertgegenstände.

Für die Eltern steht ein eigenes Elternzimmer als Wartebereich und für Gespräche zur Verfügung. Aktuelle Informationen liegen zur Lektüre aus (Bildungsplan, Pädagogische Rahmenkonzeption, Hauskonzept, etc.) und gemütliche Sessel laden zum Verweilen ein.

Zubereitungsküche

In der Küche wird das tiefgekühlt angelieferte Mittagessen schonend im Convectomat erhitzt und ggf. mit frischen Komponenten ergänzt. Um die Küche auch für pädagogische Angebote mit den Kindern nutzen zu können, wurde ein höhenverstellbares Podest an der Arbeitsfläche eingebaut.

5. Kleine Stadtkinder ganz groß:



Wir Kinder in der Stadt brauchen...

...Selbstständigkeit und Bewegung!

Bewegung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Neben unserer schönen Dachterrasse nutzen wir sechs Spielplätze in der nahen Umgebung, Parks und den Klostersee für Spaziergänge. Somit verfügen wir über ein äußerst abwechslungsreiches Außengelände. Im Kinderland Sindelfingen erleben die Kinder, dass sie schon sehr viele Dinge selbst können.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Verkehrserziehung. Aber auch die Förderung der Feinmotorik, alltagspraktische Aufgaben und eine geduldige Begleitung sowie Zeit für die nächsten Entwicklungsschritte bieten wir den Kindern. In unserem großen Turn- und Bewegungsraum bieten wir altersentsprechende Materialien und wöchentliche Angebote an. Die vielfältigen Aktivitäten des pädagogischen Alltags ergänzen wir durch freiwillige Zusatzangebote wie z.B. Turn- und Tanzkurse, Babymassage und Kooperationen mit diversen Sportvereinen in Sindelfingen.

So viel Bewegung, eigenes Handeln und neue Entdeckungen draußen und drinnen machen gesund und zufrieden.

...Kommunikation und Medien!

Sprache und Information begleitet uns tagtäglich. Digitale und Printmedien sind nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken. In unserer Kita greifen wir das in zweierlei Hinsicht auf:

1. Ein*e englischsprachige*r Mitarbeiter*in begleitet die Kinder als bilinguale Kraft. Die zu lernende Sprache wird dabei konsequent neben der Erstsprache im Kitaalltag verwendet. Dabei gilt: eine Person = eine Sprache. Dies entspricht der Immersionsmethode. Die Methode gilt als das erfolgreichste Lehrverfahren für den Erwerb einer zweiten Sprache.
2. In ganz unterschiedlicher Form erleben Kinder bei uns diverse Medien und erlernen ihren Nutzen und einen kompetenten Umgang damit. Einen besonderen Wert legen wir dabei auf Bilderbücher in Deutsch und Englisch, regelmäßige Büchereibesuche und dem sprachbegleiteten Arbeiten.

Ausflüge in die Bücherei, künstlerisches Arbeiten und Gestalten gehören genauso dazu wie digitale Medien und alltagsintegrierte Sprachförderung.

...Gesundheit und Ernährung!

Als zertifizierte BeKi-Einrichtung (Bewusste Ernährung) ist uns die ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Wir achten deshalb auf eine reichhaltige, gesunde Verpflegung und einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt. Bei unseren kindgerechten Mahlzeiten legen wir großen Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung mit Bioqualität. Für die Zwischenmahlzeiten reichen wir den Kindern bunte Obstteller und zum Mittagessen Gemüseteller und Salat. Die Kinder trinken bei uns stilles Wasser und ungesüßten Tee, der ihnen frei zugänglich ist. Für die gesamte Verpflegung der Kinder richten wir uns nach BeKi (Bewusste Kinderernährung) eine Landesinitiative für gesunde Ernährung. Im Rahmen der Zertifizierung finden regelmäßig hauswirtschaftliche Aktivitäten in Kleingruppen mit den Kindern statt.

Zur Gesundheit gehört auch ein umfassendes Bewegungsangebot, umweltbewusstes Handeln und vielfältige Begegnungen mit der Natur.

...Neugier und Entdeckerfreude!

Kinder sind neugierig, wissensdurstig, klug und vielfältig interessiert. Diese besondere kindliche Entdeckerfreude wollen wir stärken und fördern.

Hierfür geben wir den Kindern Raum zum Forschen und Entdecken. Das Experimentieren ist ein sehr spannendes Erlebnis für Groß und Klein und fordert das Verständnis für komplexe Zusammenhänge, die Feinmotorik, die Sprache und stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder.

Neben verschiedensten Angeboten und Erlebnissen im pädagogischen Alltag möchten wir das Forschen und Experimentieren im Kiku Kinderland besonders fördern. Dafür sind wir auf dem Weg zur Zertifizierung mit dem Gütesiegel „Haus der kleinen Forscher“.

6. Pädagogische Konzeption

5.1 Unsere Rahmenkonzeption in Kürze

Im vorliegenden Hauskonzept stellen wir nur eine kurze Zusammenfassung unserer pädagogischen Grundhaltung, Qualitätsstandards und Verfahren dar. Ausführlich sind diese Punkte in unserer pädagogischen Rahmenkonzeption vorgestellt.

Ko-Konstruktion ist das Gesamtkonzept des pädagogischen Handelns in den Kindertagesstätten der Kinderzentren Kunterbunt gGmbH. Sie beschreibt, wie wir miteinander umgehen und arbeiten:

Menschenbild und Grundhaltung

Jedes Kind ist ein Mensch von unschätzbarem Wert. Wir achten das Kind als vollwertiges Gegenüber und begegnen ihm mit vollem Respekt und ehrlicher Wertschätzung.

Dem Gegenüber treten wir mit einer positiven Grundeinstellung, freundlichem Interesse und menschlicher Wärme entgegen.

Beteiligung, Mitbestimmung und Beschwerderecht

Ein in jeder Hinsicht ernstzunehmendes Kind hat ein Recht darauf sich aktiv zu beteiligen. Unter Partizipation verstehen wir die Teilhabe von Personen an Entscheidungsprozessen und Handlungsabläufen.

Die Kita bietet viele dieser Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder. Sie haben ein Recht zur Mitbestimmung in Entscheidungen und ein Recht zur Beschwerde. Die kritischen Rückmeldungen der Kinder werden genauso ernsthaft aufgenommen und behandelt wie ihr positives Feedback oder auch die Beschwerden von Erwachsenen.

Inklusion und Diversität

Inklusion macht Kinder in der Zugehörigkeit zum Ganzen stark, unabhängig davon ob sie geistig und körperlich gesund oder von einer Behinderung bedroht oder betroffen sind. In unseren Kindertagesstätten kommen Menschen unterschiedlichster familiärer und kultureller Hintergründe mit ganz verschiedenen Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten zusammen. In unseren Einrichtungen wollen wir gemeinsam einen Rahmen schaffen, in dem die Unterschiedlichkeit zur Bereicherung und Ergänzung wird.

Unser Bildungsverständnis

Ko-konstruktiv gestaltete Bildungsprozesse setzen bei den Bedürfnissen, Interessen und Stärken des Kindes an. Unsere Erzieherinnen setzen Bildungsimpulse und unterstützen die Kinder bei situations- und altersgemäßen Bildungserfahrungen. Das geschieht in einem Zusammenspiel der Ideen, Interessen und Forschungsfragen der Kinder und der Anregungen durch die Erzieherin, die die Themen der Kinder sensibel erfasst und angemessen aufgreift.

Unsere Bildungsvision

Mädchen und Jungen, die in einer Einrichtung der Kinderzentren Kunterbunt gGmbH betreut werden, sind selbstverantwortliche, mitgestaltende und teilhabende Menschen und bauen diese Kompetenzen während ihrer Kita-Zeit aus. Wir möchten jedes Kind in der Entfaltung seiner Kompetenzen bestärken.

Unsere Bildungsvision beschreibt

- » Bewegungsfreudige, aktive und ausgeglichene Kinder
- » Kommunikations- und medienkompetente Kinder
- » Kreative, künstlerische Kinder
- » Lernende, forschende und entdeckende Kinder
- » Starke, kompetente Kinder
- » Wertorientiert handelnde Kinder

Bildungspartnerschaft und Kooperationen

Unser wichtigster Bildungspartner ist natürlich zunächst das Kind selbst. Wir möchten aber auch im Rahmen der Bildungspartnerschaft gemeinsam mit den Eltern einen am Kind orientierten Bildungsprozess erarbeiten.

Darüber hinaus sind unzählige Gestaltungsformen einer Bildungspartnerschaft denkbar, die eine ganze Gruppe von Eltern mit ihren Familien einbeziehen. Von zentraler Bedeutung ist dabei die gewählte Elternvertretung (Elternbeirat) in der Kita.

Nach außen ist die Kita vernetzt mit weiteren Organisationen: andere soziale Institutionen, Schulen, Vereine, betriebliche Kooperationspartner, Ausbildungsinstitute, den sozialen Fachdiensten vor Ort, dem zuständigen Jugend- oder Gesundheitsamt, sowie lokalen Gremien und Arbeitskreisen.

Transition - Eingewöhnung

Der Start in der Kita bedeutet für viele Familien eine große Veränderung. Um Kinder und ihre Eltern beim Eintritt in diesen neuen Lebensabschnitt gut zu begleiten, arbeiten wir mit einer bindungssensiblen und individualisierten Eingewöhnung.

„**Bindungssensibel**“ heißt, dass die vertrauensvolle Beziehung des Kindes zur Bezugsperson im Eingewöhnungsprozess berücksichtigt wird.

„**Individualisiert**“ meint, dass Ablauf, Dauer und Gestaltung der Eingewöhnung auf jedes Kind mit seinen Bedürfnissen zugeschnitten und seiner besonderen Situation angepasst wird.

Dabei orientieren wir uns am wissenschaftlich erprobten Eingewöhnungsverfahren „Münchner Modell“. Zu Beginn sind Mama oder Papa noch in der Gruppe dabei. Im Laufe der Eingewöhnungszeit besucht das Kind die Kita allerdings Tag für Tag ein bisschen länger ohne Eltern. Je nach Dynamik dauert die Eingewöhnung insgesamt zwischen zwei und sechs Wochen.

Gesundheit und Wohlbefinden

Das seelische und geistige Wohlbefinden jedes Kindes ist uns ein großes Anliegen.

Im Bereich psychischen und physischen Wohlbefindens ist der Schutzauftrag der Kindertagesstätten ein wesentliches Merkmal von ernsthafter institutioneller Fürsorge. Zur Sicherstellung des Schutzauftrags schließt der jeweils zuständige örtliche Träger der Jugendhilfe eine Schutzvereinbarung mit uns ab, in der konkrete Verfahrensschritte und Ansprechpartner benannt sind.

Um das Wohlbefinden der betreuten Kinder insbesondere im Bereich der körperlichen Gesundheit zu gewährleisten, legt die Kinderzentren Kunterbunt gGmbH Wert auf ein durchdachtes Sicherheitskonzept, verfügt über ein für den Kita-Bedarf angepasstes Hygienekonzept und verfolgt ein altersgemäßes Ernährungskonzept.

Pädagogische Qualität und Qualitätssicherung

Mittelpunkt unserer Qualitätsüberlegungen ist immer das einzelne Kind. Deshalb muss sich die in der Kindertagesstätte geleistete pädagogische Arbeit in ihrer Qualität daran messen lassen, ob sie die vielfältigen kindlichen Bedürfnisse angemessen berücksichtigt und das Wohlbefinden und die Entwicklung des Kindes fördert.

Die strukturellen Rahmenbedingungen (Strukturqualität) entsprechen den Anforderungen der landesspezifischen Bildungsvereinbarung.

Mit der Prozessqualität werden die möglichen Interaktionsformen im Beziehungsgeflecht innerhalb der Einrichtung und die Interaktion zu den relevanten außenliegenden Beteiligten beschrieben.

Die Kinderzentren Kunterbunt gGmbH sieht sich als Träger von Kindertagesstätten in der besonderen Verantwortung, eine gute Qualität der angebotenen Kinderbetreuung herzustellen und zu erhalten. Deshalb unterliegt auch die Trägerarbeit dem Anspruch, die tatsächlichen und diversen kindlichen Bedürfnisse im Entwicklungsprozess zu berücksichtigen. Summe und Güte der einzelnen Trägerfunktionen werden dahingehend kontinuierlich überprüft und optimiert.

7. Versorgungssystem

Das Mittagessen wird von der Firma Gourmet tiefgekühlt angeliefert und in einem Convectomaten schonend erhitzt. Die Mahlzeiten sind selbstverständlich kindgerecht.

Unsere Einrichtung wird nach dem HACCP Hygiene-Standard geführt. Ein hierfür eigens erstelltes Hygienehandbuch enthält alle Hygiene-Anweisungen, Reinigungspläne, Checklisten sowie Merkblätter. Somit wird sichergestellt, dass alle notwendigen Tätigkeiten zur Erhaltung des Hygienestandards dokumentiert werden und wir damit den gesetzlichen Anforderungen an die Hygieneverordnung entsprechen. Zuständig ist hierfür die Hygienebeauftragte in der

Einrichtung. Das Handbuch liegt in der Einrichtung aus und wird halbjährlich auf Aktualität überprüft, ggf. geändert. Alle Checklisten werden mind. ein Jahr archiviert.

Alle Mitarbeiter nehmen zu Beginn ihrer Tätigkeit an einer Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt teil.

Unsere Hygienebeauftragte belehrt in der Folge regelmäßig alle anderen Teammitglieder einmal jährlich. Sie ist für die Umsetzung der Auflagen und Bestimmungen in der Einrichtung zuständig und verantwortlich.

